

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.
Fotos: AUVA und KFV, Foto Stelle 2: © Holger Bock
Medieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Hersteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Schulwegplan

Projektschule, Graz

schulwegplan.at

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Stadt Graz.

Der erste Weg in die Selbstständigkeit!

Der Schulweg ist viel mehr als nur eine Strecke, die zurückgelegt werden muss. Er ist der erste Weg in die mobile Selbstständigkeit – Entdeckungsreise, Abenteuer und Gemeinschaftsprojekt zugleich. Ein erster Lehrpfad für eine sichere und selbstbewusste Mobilität im Alltag der Stadt. Die Schulwegpläne helfen dabei, diese ersten Erfahrungen sicher zu gestalten, Gefahrenstellen zu erkennen und zu meiden. Wir hoffen, dass dies für Eltern und Kinder gleichsam Motivation und Hilfe ist, den Schulweg als Bereicherung zu sehen und mit Freude zu meistern.

Ihre Stadt Graz

Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll. Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hause – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfallmeldung an uns vornehmen.
Ihre AUVA



Volksschule

Die Volksschule Projektschule liegt an einer Tempo 50 Straße. In der Moserhofgasse und der Petersgasse fährt die Straßenbahn. Die Schule ist somit gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Das Queren von Straßen mit Gleisanlagen sollte aufgrund des langen Bremsweges von Straßenbahnen ausnahmslos an geregelten Übergängen erfolgen.

Die Mehrheit der Kinder kommt zu Fuß, mit dem Scooter, dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln in die Schule. Jene Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto fahren, werden gebeten, die umliegenden Halte- und Parkmöglichkeiten zu nutzen. Bitte die Kinder stets gehsteigseitig aussteigen lassen! Bitte blockieren Sie keine Grundstücksausfahrten und fahren Sie keinesfalls in die Schuleinfahrt! Beim Reversieren können vorbeigehende Kinder leicht übersehen werden. Danke für Ihren Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule!

Sie keine Grundstücksausfahrten und fahren Sie keinesfalls in die Schuleinfahrt! Beim Reversieren können vorbeigehende Kinder leicht übersehen werden. Danke für Ihren Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule!

AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv
Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Seien Sie Vorbild!
Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Queren Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerlichen bereits die Kleinsten das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Gute Sicht für alle
Wählen Sie gut überschaubare Überquerungsstellen, an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen können – die Lenker:innen müssen Ihr Kind sehen können. Meiden Sie Sichthindernisse wie Kurven, parkende Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



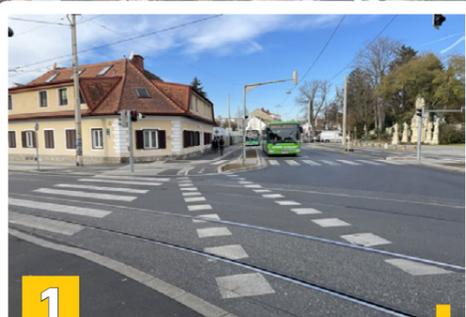
Stehen – Schauen – Gehen
„Halt“ vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen – bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!

Zur Schule rollen
Auch den Schulweg mit dem Roller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!

Sichtbarkeit
Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!



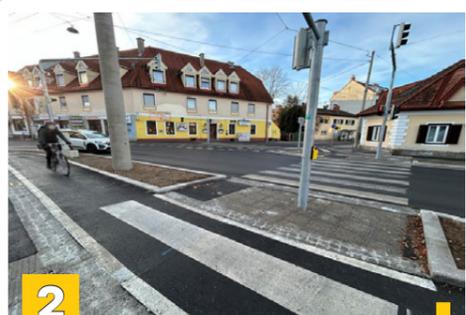
Hektik vermeiden
Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert, da können leicht Fehler passieren.



1

Kreuzung Moserhofgasse / Petersgasse:

Benütze zum Queren der beiden Straßen immer die vorhandenen Zebrastreifen! Achte auf die Ampel und gehe nur bei GRÜN über die Straße! Bitte nicht über die Straße laufen, damit du nicht stolperst! Auch wenn du an jeder Ampel warten musst: Das ist der beste und sicherste Weg für dich!



2

Querung des Radfahrstreifens:

Die Radfahrer:innen fahren hier zwar nur in eine Richtung, sie bleiben aber nicht immer stehen, wenn du queren möchtest. Sei also bitte vorsichtig! Gehe nicht ohne zu schauen über den Radfahrstreifen! Bleibe am besten stehen und vergewissere dich, dass sich keine Radfahrer:innen nähern!



3

Straßenbahn und Zebrastreifen:

Eine Straßenbahn kann nicht so schnell bremsen wie ein Auto. Sie muss an einer Ampel zwar stehen bleiben, aber nicht vor einem Zebrastreifen ohne Ampel. Quere daher Straßen, auf denen eine Straßenbahn fährt, nach Möglichkeit nur an Zebrastreifen mit Ampel!



4

Schmale Gehsteige:

Die Gehsteige sind an einigen Stellen rund um die Schule sehr schmal. Wenn du gemeinsam mit anderen Kindern unterwegs bist, geht bitte unbedingt hintereinander! Gehe so nah wie möglich an der Hausmauer! Wenn dir jemand entgegenkommt, lass bitte die Größeren ausweichen! Bitte nicht auf die Fahrbahn treten!



5

Haltestelle Schulzentrum St. Peter:

Im Bereich der Haltestelle verläuft der Gehweg vor dem Wartehäuschen. Bitte weder am Radweg gehen noch stehen bleiben, wenn du auf den Bus oder die Straßenbahn wartest! Sei vorsichtig beim Queren des Radweges! Quere erst, wenn die Straße frei ist oder wenn die Radfahrer:innen für dich anhalten!



6

Schutzwege:

Bleibe an jedem Zebrastreifen am Gehsteig stehen! Schau nach beiden Seiten! Gib acht, dass deine Sicht auf die Straße nicht beeinträchtigt ist! Quere nur, wenn die Straße frei ist! Du darfst auch dann queren, wenn die Kfz-Lenker:innen für dich stehen bleiben! Achte auch auf abbiegende Fahrzeuge! Gehe zügig über die Straße, ohne zu laufen!

S Schule	! Vorsicht
— empfohlener Schulweg	! erhöhte Vorsicht
H Haltestelle	! Gefahr